



Mittelstand 4.0
**Agentur
Kommunikation**



LEITFADEN

Webinare

Von Präsenz zu Online -
Weiterbildungen und Schulungen besuchen ohne vor Ort zu sein

Mittelstand-
Digital 

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Problemstellung & Einsatzbereiche

Die Teilnahme an Seminaren zum Zwecke der Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist aufwendig. Sie bedeutet für diese in vielen Fällen eine Anreise zum Seminarort und damit verbunden eine längere Abwesenheit vom regulären Arbeitsplatz. Die Teilnahme an der Veranstaltung kann daher in der Regel nicht spontan erfolgen. Gleiches gilt für die Schulung von Kunden eines Unternehmens. Deren zeitlicher und finanzieller Aufwand für die Anreise und Teilnahme an einem Seminar ist in vielen Fällen ein nur schwer überwindbares Hindernis.

- ▶ Durch die Teilnahme an Seminaren fallen in Ihrem Unternehmen hohe Reisekosten an.
- ▶ Aufgrund der Teilnahme an Weiterbildungen sind Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter häufig nicht am Arbeitsplatz.
- ▶ Sie möchten Ihre Kunden flexibel in der Nutzung Ihrer Produkte schulen. Diese scheuen aber den hohen zeitlichen Aufwand und die Reisekosten.
- ▶ Sie möchten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an verschiedenen Standorten Ihres Unternehmens kurzfristig eine Einführung in ein Themengebiet geben, ohne dass diese zu einem Präsenzseminar anreisen müssen.

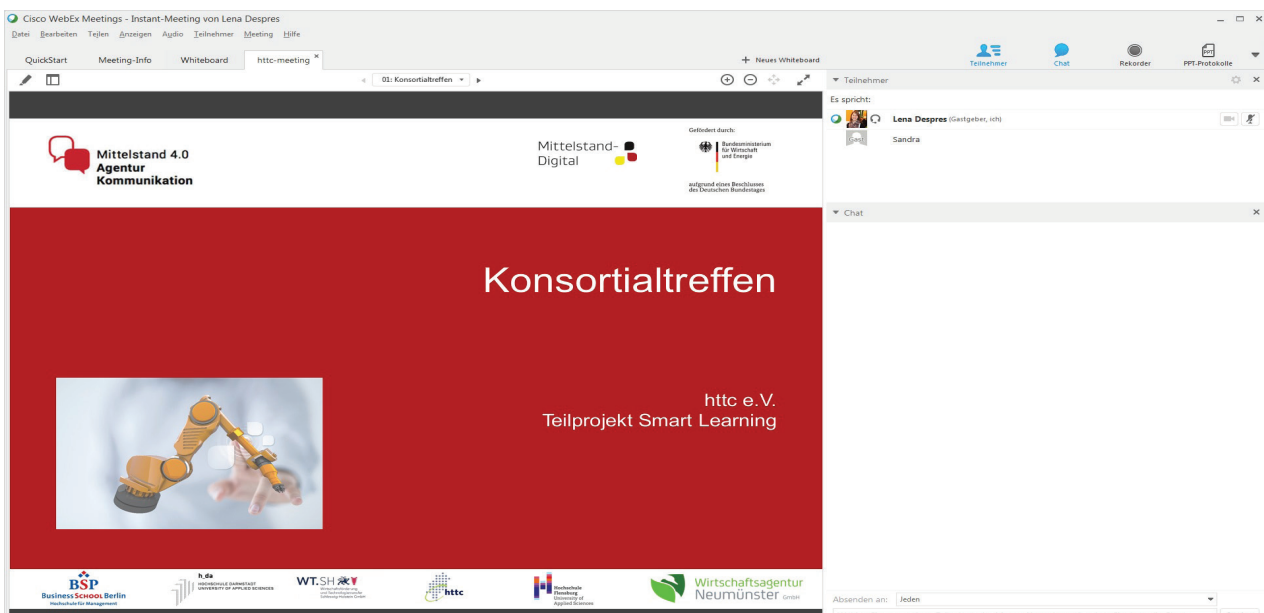
Kurzbeschreibung Webinar

Als Webinar wird ein Seminar bezeichnet, das über das Internet veranstaltet wird. Der virtuelle Raum im Web dient anstelle eines Seminarraums als Treffpunkt zwischen dem Webinar-Referenten und den Webinar-Teilnehmenden. Webinare zeichnen sich durch die Möglichkeit der Kommunikation und Interaktion zwischen Referenten und Teilnehmenden aus. Ein Webinar findet zu einem geplanten Zeitpunkt statt. Zudem besteht die Möglichkeit, Webinare aufzuzeichnen und sich die Aufzeichnung zu einem späteren Zeitpunkt anzusehen.

Der zeitliche Umfang von Webinaren ist grundsätzlich flexibel. Empfehlenswert ist ein Umfang von ca. 60 Minuten. In der Regel besteht zudem die Möglichkeit, die Webinare (als Webcast) aufzuzeichnen und die Aufzeichnung zur Wiederholung und Nutzung durch andere Interessierte bereitzustellen. Dann besteht jedoch keine Möglichkeit der Interaktion.

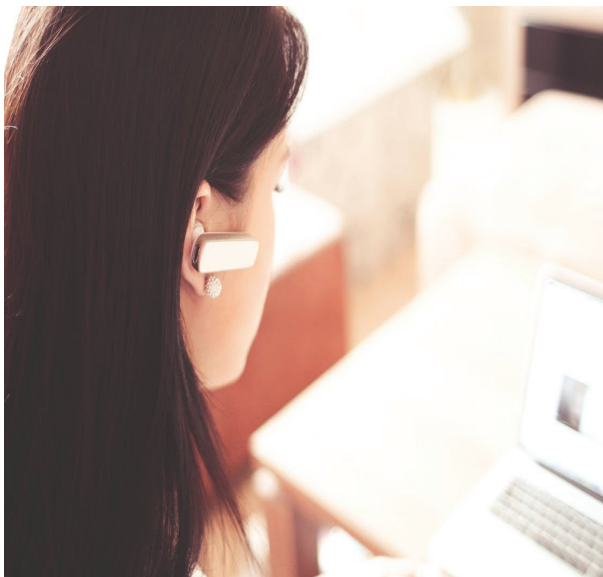
Webinare können als eigenständige Veranstaltung oder auch als Veranstaltungsreihe stattfinden. Sinnvoll ist zudem die Nutzung von Webinaren zur Vor- und Nachbereitung von Präsenzveranstaltungen, so dass Teilnehmer offene Fragen, die zum Beispiel in der Anwendung des erworbenen Wissens entstehen, diskutieren können.

Webinare können sowohl als Inhouse-Veranstaltung zur Qualifizierung der eigenen Mitarbeiter durchgeführt werden als auch als offene Veranstaltung für Kunden und Interessenten. In letzterem Fall dienen sie oftmals zur Kundenakquise.



Vorteile von Webinaren

- ▶ Im Gegensatz zum klassischen Seminar kann ein Webinar schnell realisiert werden. Aufgrund der Unabhängigkeit vom Standort bedarf es in der Regel keines längeren Planungsvorlaufes. Für die TeilnehmerInnen und deren Unternehmen bedeutet die Teilnahme am Webinar eine Reduzierung der Abwesenheitszeiten vom Arbeitsplatz sowie die Reduzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung und Teilnahme an einem Seminar anfallenden Kosten (Reisekosten, Kosten für Catering oder Raumbuchungen). Zudem können in der Regel unbegrenzt viele Personen an einem Webinar teilnehmen. Webinare lassen sich zudem aufzeichnen.
- ▶ Aufgrund der relativ kurzen Dauer eines Webinars kann eine höhere Konzentration auf Seiten des Teilnehmers vorausgesetzt werden, was somit zu einem höheren Lernerfolg führt als bei einem ganztägigen Seminar. Die Fokussierung auf die wesentlichen Inhalte steht im Mittelpunkt.
- ▶ Webinare zeichnen sich durch vielfältige Interaktionsmöglichkeiten aus. Dazu zählen beispielsweise die direkte Kommunikation mit dem Referenten, dem jederzeit Rückfragen gestellt werden können, das Herunterladen von Dateien (Text-Dokumente, Präsentationen) oder auch die Teilnahme an Umfragen.



Nachteile von Webinaren

- ▶ Im Rahmen eines Webinars geht das direkte Feedback der Teilnehmer, welches in der Regel durch Gestik und Mimik kommuniziert wird, verloren. Der Webinar-Moderator kann nur anhand der direkten Rückfragen erkennen, ob die Inhalte von allen verstanden wurden. Die allgemeine Gruppendynamik ist eingeschränkt, da eine Diskussion zwischen den Teilnehmern oftmals schwer zustande kommt.
- ▶ Wie auch bei klassischen Seminaren müssen die Teilnehmer eines Webinars persönlich bei der Live-Übertragung anwesend sein.
- ▶ Ein Webinar ist weniger geeignet für die Vermittlung von manuellen Fähigkeiten und die Durchführung von übungsintensiven Lehr- und Lernformen wie beispielsweise von Rollenspielen.
- ▶ Der oftmals wichtige informelle Austausch zwischen den TeilnehmerInnen, zum Beispiel in den Pausen findet nicht statt.
- ▶ Technische Probleme können auftreten, zum Beispiel der Ausfall der Internetverbindung oder Schwierigkeiten mit dem Head-Set.

TIPP Für die Teilnahme an einem Webinar wird nur ein Gerät mit Internetverbindung benötigt. Empfehlenswert ist zudem die Nutzung eines Headsets.

Technische Voraussetzungen

- ▶ Eine leistungsfähige Internetverbindung ist die Grundvoraussetzung für die Umsetzung und die Teilnahme an einem Webinar.
- ▶ Unternehmen die Webinare selber anbieten wollen, benötigen eine entsprechende Softwarelösung, die entweder von Anbietern als virtueller Raum im Internet gegen eine Gebühr zur Verfügung gestellt oder auf einem unternehmens-eigenen Server installiert wird. Die Preise sind abhängig vom Funktionsumfang und der Teilnehmerzahl.
- ▶ Der Referent benötigt einen PC mit einer Kamera und Mikrophon. Für eine professionelle Durchführung sollte die Kamera eine gute Auflösung besitzen und ist auf eine gute Ausleuchtung und einen ruhigen Hintergrund für den Referenten zu achten.

Organisatorische Voraussetzungen

- ▶ Vorüberlegungen: die Entwicklung eines thematischen Konzepts und dessen Inhalt und Aufbau ist wichtig.
- ▶ Vorbereitung: Dauer und zeitliche Positionierung sind zu beachten. Thema und Zielsetzung sollten festgelegt werden.
- ▶ Ankündigung: das Webinar kann als Veranstaltung im Internet beispielsweise in Sozialen Netzwerken, in elektronischen Newslettern oder auf Websites beworben werden.
- ▶ Einladung der Teilnehmer: diese erfolgt vorab per E-Mail. Es sollten Uhrzeit, Dauer, Anmelde-daten, Link (URL) und Systemvoraussetzungen und Angaben zu deren Prüfung enthalten sein. Für offene Rückfragen sollte ein Ansprechpartner genannt sein.
- ▶ Nachbereitung: für Nutzer, die nicht teilnehmen konnten, wird nachträglich ein Link zur Aufzeichnung des Webinar bereitgestellt.



Werkzeuge und Anbieter

Die Anzahl der Anbieter von Webinar-Lösungen nimmt kontinuierlich zu. Die folgende Übersicht stellt beispielhafte Anbieter und Werkzeuge, die zur Durchführung von Webinaren zur Verfügung stehen, vor.

Mietlösungen ermöglichen einen schnellen Einstieg, da keine Installation auf einem Server nötig ist. Der Preis ist in der Regel abhängig von der Seminarzeit und der Teilnehmerzahl. Für eine regelmäßige Nutzung eignet sich ein Abonnement, während für eine seltene Nutzung ein Festpreisangebot sinnvoller ist. Teilweise bieten die Anbieter einen kostenlosen Account mit eingeschränkten Funktionsumfang oder Teilnehmerzahl an.

- ▶ WiziQ
<http://www.wiziq.com/>
- ▶ Edudip
<http://www.edudip.com>
- ▶ GoToWebinar
<https://www.gotomeeting.com/de-de/webinar>
- ▶ Spreed
<http://www.spreed.com>
- ▶ Netviewer „GoToMeeting“
<http://www.netviewer.com/de/produkte/gotomeeting/>
- ▶ Webex
<http://www.webex.de/>

TIPP Professionelle Werkzeuge zum unmittelbaren Einstieg können Sie zum Teil kostenlos und mit wenigen Personen testen sowie zu überschaubaren Preisen mieten. Eine Installation ist nicht notwendig.

Softwarelösungen zur Installation auf eigenen Servern. Teilweise werden diese Lösungen auch von anderen Dienstleistern betrieben.

- ▶ Adobe Connect
<http://www.adobe.com/de/products/adobeconnect.html>
- ▶ BlackboardCollaborate
<https://www.blackboard.com>
- ▶ GlobalMeet
<https://www.globalmeet.com/>
- ▶ Vitero
<http://www.vitero.de>

Open Source Lösungen zur Installation auf eigenen Servern. Bei diesen Lösungen fallen keine Lizenzkosten an.

- ▶ Openmeetings
<https://openmeetings.apache.org/>
- ▶ OpenWebinars
<https://openwebinars.net/>

Mögliche Auswahlkriterien des passenden Werkzeugs sind unter anderem:

- ▶ Einfache Bedienung der Software für Referenten und Teilnehmer
- ▶ Menüführung in deutscher Sprache
- ▶ Gutes Verhältnis zwischen Preis und angebotenen Funktionalitäten
- ▶ Automatische Einladung der Teilnehmer per E-Mail
- ▶ Integration in bestehende IT-Lösungen des Unternehmens
- ▶ Aufzeichnung als Webcast
- ▶ Feedback der Teilnehmer im Anschluss an das Webinar
- ▶ interaktives Whiteboard und Chatfunktionen
- ▶ Teilen des Bildschirms mit Teilnehmern

Beispiele für den Einsatz von Webinaren in Unternehmen

- ▶ **Produktpräsentation:** Die FELTEN Group, ein mittelständisches Software- und Beratungsunternehmen, nutzt Webinare zur Präsentation seiner Produkte.
- ▶ **Mitarbeiterschulung:** Die Metro Group, Handelskonzern, nutzt Webinare um Mitarbeiter, die weltweit an verschiedenen Standorten arbeiten, zu schulen. Die sich oftmals rasch verändernden Schulungsinhalte können so binnen kürzester Zeit vermittelt werden. Die Teilnehmer haben anschließend die Möglichkeit, Fragen zu stellen sowie zusätzliche Unterlagen auf der unternehmenseigenen Plattform herunterzuladen.
- ▶ **Marketing:** Das Technologieunternehmen STARFACE GmbH setzt Webinare ein, um unter anderen Interessenten die Möglichkeit zu bieten, sich flexibel und effektiv über die Produkte und Lösungen zu informieren.
- ▶ **Kundenschulung:** Die DOMUS Software AG ist ein mittelständisches Unternehmen, deren Software-Produkte insbesondere auf die Verwaltung von Immobilien ausgerichtet sind. DOMUS bietet umfangreiche Webinare zur Schulung der Kunden im effizienten Umgang mit den DOMUS Produkten an. Die Webinare werden kostenpflichtig angeboten.

Weiterführende Informationen

- ▶ In der Video-Tutorial-Reihe „Webinare erfolgreich durchführen“ stellt ein Webinar-Moderator wesentliche Faktoren für die erfolgreiche Planung und Durchführung eines Webinars dar und berichtet über seine Erfahrungen bei Organisation und Ablauf.
<http://www.unternehmen-zwei-punkt-null.de/webinar-tutorial>
- ▶ In einem ausführlichen Erfahrungsbericht des Solarverein e.V. in Trier werden Techniken und Methoden zur Durchführung von Webinaren vorgestellt und die Erfahrungen des Vereins in der Durchführung von Webinaren beschrieben. Weiterhin findet sich im Bericht eine Übersicht über verschiedene Webinar-Lösungen.
http://www.solarverein-trier.de/fileadmin/solarverein/media/PDFs/Erfahrungsbericht_VSS.pdf
- ▶ Wie große Unternehmen, wie die Metro Group oder die Bosch Software Innovations GmbH Webinare effektiv für die Weiterbildung und Schulung nutzen, wird ausführlich in einem Zeitschriftenbeitrag beschrieben.
<http://www.humanresourcesmanager.de/ressorts/artikel/bye-bye-beamer-block-und-breakout-session>
- ▶ Einen Marktüberblick der Webinar Software finden Sie auf der Website der Mittelstand 4.0-Agentur Kommunikation <http://kommunikation-mittelstand.digital/fachartikel/webinare-sind-guenstiger-als-erwartet-und-eine-gute-alternative-zu-praesenzschulungen/> oder alternativ auf der Website <http://trusted.de/webinar-software>



Mittelstand 4.0 Agentur Kommunikation

Ihr Begleiter im digitalen Wandel

Die Mittelstand 4.0-Agentur Kommunikation unterstützt Multiplikatoren und Führungskräfte bei der Gestaltung des digitalen Wandels. Wir helfen dabei, Akzeptanz und Orientierung im Management von Veränderungen zu finden. Die Themen sind Veränderung, Qualifikation und Kommunikation.

<http://kommunikation-mittelstand.digital>

Über die Bundesinitiative Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse

In der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“ werden bundesweit Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren, ein Kompetenzzentrum Digitales Handwerk und vier Mittelstand 4.0-Agenturen im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert.

Der Förderschwerpunkt unterstützt Unternehmen beim intelligenten Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und stärkt damit ihre Wettbewerbsfähigkeit. „Mittelstand-Digital“ setzt sich zusammen aus den Förderinitiativen „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“, „eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern“ und „Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand“.

Impressum

Herausgeber:

httc e.V.
Rundeturmstrasse 10
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 16-20460
Telefax: 06151 16-29109
E-Mail: info@httc.de

Umsatzsteuer-ID:

DE 210548637

Registergericht: AG Darmstadt
Registernummer: VR 2861

Vertretungsberechtigter

Vorstand:

Prof. Dr.-Ing. Ralf Steinmetz,
Prof. Dr.-Ing. Arnd Steinmetz,
Dr.-Ing. Jürgen Ohrnberger

Stand: April 2017

2. Auflage nach
Erstveröffentlichung

Redaktion:

Dr. Christoph Rensing
Lena Després

Gestaltung:

Lena Després

Bildnachweis:

Pixabay - ronaldo (CC0
Public Domain)
Pexels -
picjumbo.com (CC0
Licence)

Druck:

Service Print Medien der
Hochschule Darmstadt

Weitere Informationen finden Sie unter
www.mittelstand-digital.de

